

Wahlangebot und Belegverpflichtung am Schulzentrum Marienhöhe

Folgende Hinweise sollen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern die Wahl der freiwilligen Fächer erleichtern.

Aus der **Tabelle** wird ersichtlich, welche Wahlfächer das Schulzentrum Marienhöhe für welche Jahrgangsstufen und welchen Schulzweig (Grün=AGs; Gelb=WU; Rot=WPU alle; rosa= nur für Schüler der Realschule anbietet.

Im **Gymnasium** muss zwischen G8 und G9 unterschieden werden.

Im **G9**-Zweig kann **Wahlunterricht** (WU) (4 Wochenstunden) **nur in den Jahrgangsstufen 9 und 10** belegt werden.

Im **G8**-Zweig kann der **Wahlunterricht in den Jahrgangsstufen 5-9** gewählt werden und muss insgesamt **5 Wochenstunden** umfassen. Für die Schüler des G8-Zweiges erfolgt eine Anrechnung der Kurse Konfliktlösung und Musik aktiv (Kl.5) sowie IT-Grundbildung (Kl. 6) als Wahlunterricht. Für die G9-Klassen ergänzen diese verbindlichen Kurse das reguläre Fächerangebot. Sowohl im G8- als auch im G9-Zweig gibt es die Möglichkeit zusätzlich freiwillig Arbeitsgemeinschaften zu wählen. **Die Wahl eines Kurses verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme.**

Beispiele, wie die Belegverpflichtung im Wahlunterricht erfüllt werden kann:

▪ im G8-Zweig Kl. 5-9 (5 Wochenstunden)

<u>Beispiel 1:</u>	Klasse 5:	1 Std. Konfliktlösungstraining 1 Std. Musik aktiv 1 Std. Unterstufenchor
	Klasse 6:	1 Std. IT-Grundbildung 2 Std. Basketball
	<u>Beispiel 2:</u>	Klasse 5:
Klasse 6:		1 Std. IT-Grundbildung 2 Std. Deutsch-Förderung

<u>Beispiel 3:</u>	Klasse 5:	1 Std. Konfliktlösungstraining 1 Std. Musik aktiv
	Klasse 6:	1 Std. IT-Grundbildung
	Klasse 9:	3 Std. Surfen

▪ **im G9-Zweig (4 Wochenstunden)**

Klasse 9: 2 Std. Klimadetektive

Klasse 10: 2 Std. Wirtschaftsinformatik

In allen Beispielen ist die Belegverpflichtung für den jeweiligen Zweig erfüllt.